

BFD-Leitfaden

Feedbackgespräche

Feedbackgespräche sind ein zentraler Bestandteil der Begleitung im Bundesfreiwilligendienst. Sie bieten Raum für einen offenen Austausch zwischen Freiwilligen und Anleitenden, fördern die persönliche und fachliche Entwicklung und tragen zu einer guten Zusammenarbeit bei. Dieser Leitfaden bietet eine Orientierung für die Gestaltung und Durchführung von mindestens drei Feedbackgesprächen im BFD.

1. Gesprächstermin: Erwartungen und Ziele im BFD

Dieses Gespräch findet in den ersten Wochen nach Dienstbeginn statt. Es dient dazu, erste Eindrücke zu reflektieren, gegenseitige Erwartungen zu klären und den Freiwilligendienst gemeinsam zu strukturieren.

Beispielfragen:

- Wie fühlst du dich in der Einsatzstelle und im Team?
- Konntest du bisher immer alle Aufgaben erledigen? Hast du manchmal zu viel oder zu wenig zu tun?
- Welche Aufgaben machen dir Spaß? Was fällt dir leicht, was fällt dir schwer?
- Findest du immer Unterstützung bei Fragen und bei wem?
- Was möchtest du während deines Bundesfreiwilligendienstes lernen?
- Gibt es persönliche oder berufliche Ziele, die du im BFD verfolgen willst? (ggf. Zielpyramide aus Willkommensseminar nutzen)

2. Gesprächstermin: Feedback im Verlauf des BFD

Das Zwischengespräch dient der Reflexion der bisherigen Erfahrungen. Was läuft gut, wo bestehen Herausforderungen und passen die vereinbarten Ziele noch? Beide Seiten geben Feedback und können Veränderungen oder Unterstützungsbedarfe ansprechen.

Beispielfragen:

- Was war bisher ein besonderes Erlebnis für dich?
- Gab es Situationen, die du als herausfordernd empfunden hast?
- Welche deiner Ziele hast du schon erreicht? Was hat sich verändert?
- Welche Ziele möchtest du für die restliche Zeit im BFD verfolgen?
- Wo wünschst du dir mehr Unterstützung oder Klarheit?
- Gibt es Aufgaben oder Abläufe, die verbessert werden könnten?
- Möchtest du ein eigenes Projekt umsetzen? Wie kommst du mit deinem Projekt voran?

3. Gesprächstermin: Abschluss und Rückblick

Gegen Ende des Bundesfreiwilligendienstes findet das Abschlussgespräch statt. In diesem Rahmen erfolgt eine gemeinsame Reflexion des gesamten Dienstes, bei der Lernerfahrungen sowie erreichte Ziele zusammengefasst werden. Darüber hinaus bietet

das Gespräch Gelegenheit zum gegenseitigen Feedback und zur Betrachtung der weiteren Schritte der*des Freiwilligen. Ziel ist ein wertschätzender und reflektierter Abschluss des BFD. Die Ergebnisse können sich im Arbeitszeugnis wiederfinden.

Beispielfragen:

- Wie fühlst du dich am Ende deines BFDs?
- Was hat dir in deinem Freiwilligendienst besonders gut gefallen? Was hast du gelernt- fachlich und persönlich?
- Welche Ziele hattest du dir gesetzt? Welche hast du erreicht und welche nicht?
- Worauf bist du stolz? Was ist dir gut gelungen? Was waren Herausforderungen?
- Welche Ideen konntest du realisieren? Welche Fähigkeiten konntest du dabei entdecken?
- Wie hast du die Anleitung und Begleitung erlebt? Was hat gut funktioniert?
- Gibt es etwas, das künftig verbessert werden könnte? Welche Wünsche, Anregungen hast du für deine Einsatzstelle und/oder neue Freiwillige?

Geben Sie Ihr Feedback zu:

- persönlicher Entwicklung während der Dienstzeit und zu Kompetenzen
- zur Arbeitsweise
- zur Zusammenarbeit in der Einsatzstelle

Und zum Schluss:

- Welche Erfahrungen aus dem BFD nimmst du für deinen weiteren Weg mit?
- Welche nächsten Schritte planst du nach dem BFD?
- Möchtest du zum Abschluss noch etwas ansprechen oder mitgeben?

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Zentralstelle Bundesfreiwilligendienst

Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin

Tel. + 49 30 27586-541 | bundesfreiwilligendienst@bund.net

Stand: 08/2026

www.bund.net/bfd

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.